



Freundesbrief von Martin & Simone

Mosambik



Liebe Freunde,

seit den Wahlen im Oktober haben die Proteste gegen die Wahl-ergebnisse immer weiter zugenommen. Das Internet wird immer mal wieder abgestellt (!). Hunderte Menschen wurden von der Polizei bei den Krawallen und Demonstrationen erschossen.

Wir haben noch die ersten vier Tage davon mitbekommen, Schüsse und brennende Reifen in den Strassen Nampulas. Dann konnten wir als Familie mit dem Auto durch Malawi aus Mosambik raus. Nach einem langen Roadtrip bis Kapstadt schauen wir uns die Entwicklung von draussen an: Ausser ein bisschen bei Al-Jazeera und Deutscher Welle gibt es aber keine Berichte dazu in den Nachrichten.



Polizeieinsatz mit scharfer Munition und Kampfhunden in Nampula (Quelle: DW).

Wir konnten jedoch unsere Geschwister letzte Woche anrufen. In Memba ist alles ruhig und ihnen allen geht es gut. Mehr Leute hören von Jesus, wir waren nach dem Telefonat ermutigt.



In den letzten Tagen vor unserer Abreise hatten wir den Gebrauch der Audiobibeln trainiert. Eine Ladung von hunderten MP3 Playern mit der Bibel in der Stammessprache hängt wegen der Unruhen in Maputo fest. Bitte betet.



Auf dem Weg nach Südafrika bei Kasane (Botswana) begegneten uns Löwen, Elefanten und Giraffen. Ausserdem viele freundliche Menschen.



Unsere Freundin Margarita kam uns für zwei Wochen in Kapstadt besuchen. Martin konnte so unbesorgt zum Treffen von World Outreach in Malaysia fliegen. Martin hat allerdings sein Handy verloren und ist bis auf Weiteres nicht auf Whatsapp oder Threema erreichbar.



Zeitgleich mit Martins Rückkehr kamen auch Sarah und Karoline zu uns für die Weihnachtsferien. Zeit für Familie! :)

Bis Ende Januar werden wir noch in Südafrika bleiben. Wir hoffen, dass sich dann die Lage in Mosambik soweit stabilisiert hat, dass wir nach Memba zurückkehren können.

Herzlichen Weihnachts-Gruss aus Südafrika, Martin, Simone, Sarah, Karoline, Isaak und Anna.

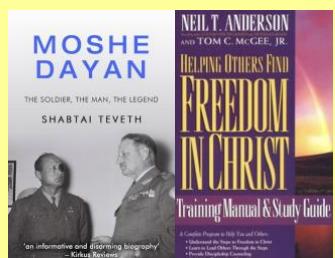
Anna läuft mit nassen Beinen am Strand und der Sand wird ihr an die Beine geweht: „Oh, meine Beine sind panisiert!“ :)

Mosambik Inside

Auf wundersame Weise hat die Regierungspartei FRELIMO nach 49 Jahren an der Macht ihre Sitze im Parlament bei den letzten Wahlen um 10 auf 191 erhöht. Die nächstgrösste Oppositionspartei PODEMOS hat 30 Sitze.

Lektüre

Martin liest eine Biographie über den Held des Sechstagekrieges, General Moshe Dayan. Simone beschäftigt sich mit „Helping Others Find Freedom in Christ“ von Neil T. Anderson.



Kontoverbindung für Spenden:

Für unser Leben hier und unsere Arbeit unter den Makua Nahara sind wir auf Finanzen angewiesen. Gern kannst Du Dich beteiligen:

Empfänger: Globe Mission
Verwendungszweck: Martin & Simone Schumann, Projektnr 54

Evangelische Bank
Konto: 400 22 53,
BLZ: 520 60 410

IBAN: DE20 5206 0410 0004
002253

BIC: GENODEF1EK1

Schweiz: Die Post, 4040 Basel
Konto: 40-75-3969-1

IBAN: CH56 0900 0000 4075
39691 BIC: POFICHBEXXX

Martin.Schumann111@gmail.com

